



Liebe Panketaler,

die nächste Gemeindevertretersitzung wird am **26.11.2024** um **19 Uhr** im Rathaus, Schönower Straße 105 stattfinden.

*Mehrere Tagesordnungspunkte werden sich diesmal mit dem Thema Trinkwasser beschäftigen, insbesondere der **Versagung des gemeindlichen Einvernehmens für Bauanträge aufgrund der nicht gesicherten Versorgung und Erschließung mit Trink- und Schmutzwasser.***

Aus der Vorlage PMV-79-2024 (Tagesordnungspunkt 28, öffentlicher Teil) geht hervor, dass die **aktuelle Wasserversorgung** der Gemeinde Panketal der weiter anhaltenden privaten Bautätigkeit zum jetzigen Zeitpunkt **nicht uneingeschränkt gerecht werden kann**. Es stellt sich dringlich die Frage, **ab wann die Erschließung mit Trink- und Schmutzwasser bei Bauvorhaben nicht mehr gesichert ist**.

Das Durchspielen etlicher Szenarien führt zu dem Schluss, dass ohne den Zukauf von Trinkwasser aus Berlin oder anderen Gemeinden, die **Versorgungssicherheit der derzeit bestehenden Panketaler Anschlüsse nicht gewährleistet** ist. Berlin wird aufgrund des Klimawandels jedoch bald selbst keine Kapazitäten mehr erübrigen können.

*Seit Jahren wird von den Bürgerinitiativen vor diesem Szenario gewarnt, nun ist der Moment/Zeitpunkt wie erwartet da. Das neue Wasserwerk könnte vielleicht in 10-15 Jahren gebaut werden, aber bis dahin wird uns das Wasser ausgehen, wenn wir nicht **HEUTE** etwas ändern.*

### **Wir fordern:**

- KEINE Änderung des Flächennutzungsplans zwecks Umwandlung von Nicht-Bauflächen in Bauland
- KEINE großflächige Versiegelung im Wasserschutzgebiet
- KEINE Zulassung von größeren Bauvorhaben
- POSITIVE Bestärkung der Panketaler durch Förderung von wassersparenden Maßnahmen, wie Zisternen, Regenwassertonnen und Beregnungsanlagen, statt Verboten
- FÖRDERUNG einer Panketaler Ideenschmiede unter Einbeziehung der Jugendlichen für den sorgsamen Umgang mit Wasser
- Plakat- /Flyeraktion für Aufmerksamkeits- und Bewusstseinsstärkung der Panketaler im Umgang mit Wasser – positive Bestärkung

***Kommt mit uns zur Einwohnerfragestunde der Gemeindesitzung am 26.11.2024 ins Rathaus und appelliert an die neuen Gemeindevertreter und vor allem den Bürgermeister, unsere Trinkwasserversorgung nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten zu sichern.***